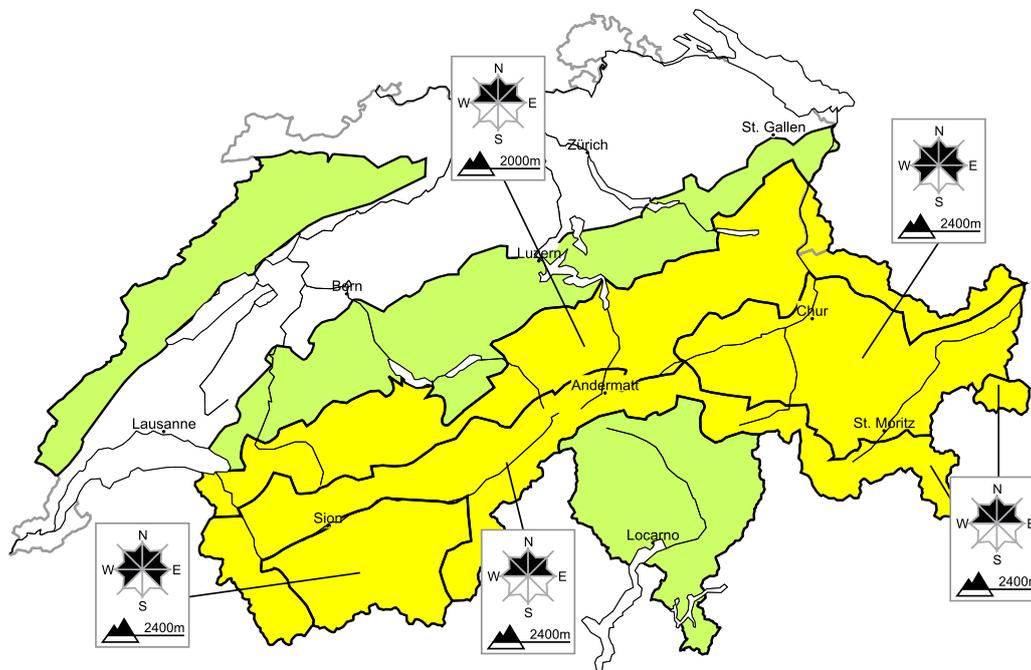


Verbreitet mässige Lawinengefahr. Gleitschneelawinen beachten

Ausgabe: 2.1.2020, 08:00 / Nächstes Update: 2.1.2020, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 2.1.2020, 08:00



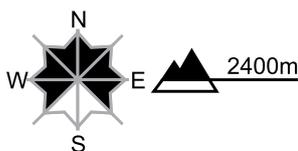
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Die Gefahrenstellen sind selten und auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie an eher schneearmen Stellen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

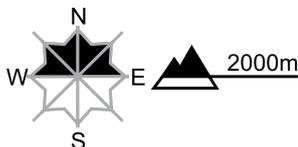
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Stellenweise können trockene Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Ältere Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie können vor allem in ihren Randbereichen ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)

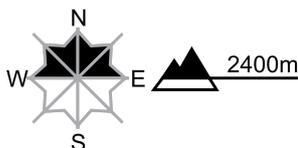
Trocken, Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Stellenweise können trockene Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Ältere Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie können vor allem in ihren Randbereichen ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet D

Gering, Stufe 1



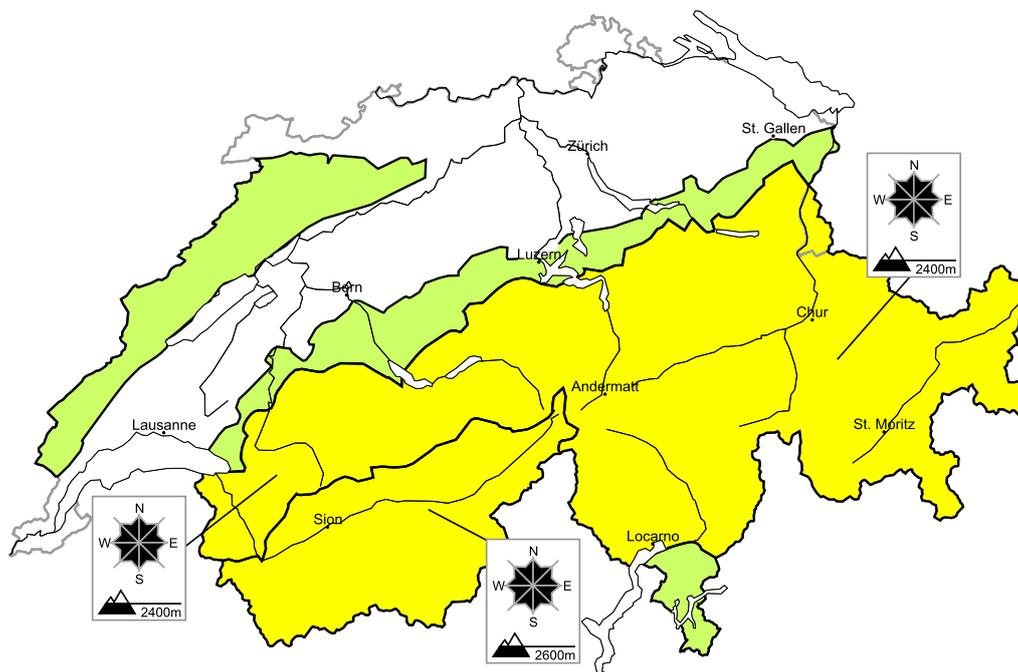
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)

Gleitschneelawinen

Aktualisiert am 2.1.2020, 08:00

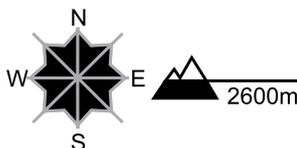


Gleitschnee, Gebiet A Mässig, Stufe 2



Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Sie können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

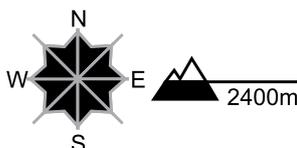
Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Gleitschnee, Gebiet B Mässig, Stufe 2



Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

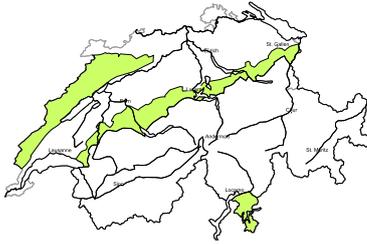
4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Gleitschnee, Gebiet C **Gering, Stufe 1**



Gleitschneelawinen

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.1.2020, 17:00

Schneedecke

Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens sind Schwachschichten tiefer in der Schneedecke stellenweise noch störanfällig. Dort wurden in den letzten Tagen vereinzelt Lawinen in diesen Schichten ausgelöst, auch grosse. Diese Lawinenanrisse lagen oberhalb von 2600 m an allen Expositionen. In den übrigen Gebieten sind Brüche tief in der Schneedecke wenig wahrscheinlich. Vor allem am Alpensüdhang und in den westlichsten Gebieten des Unterwallis ist der Schneedeckenaufbau günstig.

In allen Gebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können jederzeit abgehen und vor allem im Westen vereinzelt gross werden.

Die Schneeoberflächen sind in Kamm- und Passlagen und allgemein am Nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm vom Wind geprägt und unregelmässig. Sonst sind sie vor allem in windgeschützten Lagen noch oft pulvrig. An steilen Sonnenhängen liegt verbreitet eine brüchige Schmelzharschkruste.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 01.01.2020

In den Bergen war es meist sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Tessin und +7 °C in den übrigen Gebieten

Wind

meist schwach

Wetter Prognose bis Donnerstag, 02.01.2020

In den Bergen ist es meist sonnig. Gegen Abend ziehen aus Westen Schleierwolken auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

aus Südwest

- auf 2000 m schwach bis mässig, am Nachmittag vor allem im Westen zunehmend
- auf 3000 m mässig bis stark

Tendenz bis Samstag, 04.01.2020

Am Freitag ist es zeitweise bewölkt. Im Norden verdichten sich die Wolken am Nachmittag. In den Bergen bläst starker Westwind. Am Samstag fällt im Norden wenig Schnee oberhalb von rund 1200 m. Im Westen ist es zunehmend sonnig, im Tessin meist sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens sind weiterhin vereinzelt Lawinenauslösungen in tiefen Schichten der Schneedecke möglich.

Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen. Diese können vereinzelt gross werden, vor allem im Westen.